

# Die Invasion

Thema: Jesus Christus triumphierte in der Auferstehung.

Anlass: Oster-Familiengottesdienst

Lesung: Ps 68,2.18-20

*Einzug in Jerusalem, Kreuzestod, Auferstehung von Jesus Christus waren eine siegreiche Invasion des Himmels.*

## Einleitung

Der Einzug in Jerusalem, der Kreuzestod und die Auferstehung von Jesus Christus waren die grösste Invasion, welche dieses Universum je gesehen hat. Um eine kleine Vorstellung zu bekommen, was eine Invasion überhaupt ist, zeige ich euch einen kurzen Ausschnitt aus dem Film "Der längste Tag". Er handelt von der grössten militärischen Invasion der Kriegsgeschichte: Die Landung der Alliierten in der Normandie im 2. Weltkrieg.

## 1. Gott wählt Jerusalem als Hauptsitz. (Ps 68,1-3.16-17)

*Ps 68,1-3: Dem Chorleiter. Von David. Ein Psalm. Ein Lied. Gott wird sich erheben, es werden sich zerstreuen seine Feinde, und die ihn hassen, werden fliehen vor seinem Angesicht. Wie Rauch auseinandergetrieben wird, so treibst du [sie] auseinander; wie Wachs vor dem Feuer zerschmilzt, so werden die Gottlosen umkommen vor dem Angesicht Gottes.*

*Ps 68,16-17: Ein Berg Gottes ist der Berg Basans, ein gipfelreicher Berg ist der Berg Basans. Warum lauert ihr neidisch, ihr gipfelreichen Berge, auf den Berg, den Gott zu seinem Wohnsitz begehrt hat? Ja, der HERR wird [dort] wohnen für immer.*

Der Psalm 68 bezeugt: Gott wird sich wieder erheben. Er wird - wie schon früher - seine Feinde besiegen (Ps 68,1-3).

Als Hauptquartier suchte sich Gott den Berg Jerusalem aus (ca. 762 m [2]), obwohl der Berg Hermon (Berg Baschans, ca. 2800 m [1]) viel höher und eindrücklicher gewesen wäre (Ps 68,16-17).

[1] "Bashan (including the Golan Heights and southern slopes of Mt. Hermon) stand at what was the northern boundary between Judea and the gentile world. Rising some 9200 feet [= 2804 m] above sea-level, it is a beautiful and impressive site. Well watered, fruitful plains, rugged and snow-capped mountains, clearly the type of place you'd expect to find God (...)" (<http://blog.euphemos.com/2008/12/16/the-mountains-of-bashan-vs-where-god-dwells-ps-68/> Datum: 07.04.2012)

[2] "Rising only 2500 feet [= 762 m] above sea level, the Temple Mount would barely worth of the title mount, were it not for God's presence (...)"

(<http://blog.euphemos.com/2008/12/16/the-mountains-of-bashan-vs-where-god-dwells-ps-68/> Datum: 07.04.2012)

## 2. Gott marschiert in Jerusalem ein. (Ps 68,18)

*Ps 68,18: Der Wagen Gottes sind zehntausendmal Tausende, - Erhabenheit!; der Herr ist unter ihnen, Sinai im Heiligtum.*

Um seine Feinde zu besiegen, fährt Gott mit seiner Armee auf. "Zehntausendmal Tausende" Kriegswagen sieht der Psalmist David vor seinem geistlichen Auge und ruft aus: "Erhabenheit!"

Diese Erhabenheit zeigte sich auch in der Gottesoffenbarung am Berg Sinai (2 Mose 20,18-19) und die gleiche Erhabenheit wird zum Heiligtum nach Jerusalem kommen.

In Jesus Christus findet die Erfüllung dieses Psalms einen dramatischen Höhepunkt. Mit Jesus Christus kamen 12 Legionen Engel nach Jerusalem, die zu seiner Verfügung standen (vgl. Mt 26,53). Das sind zwischen 36'000 - 72'000 bestens ausgerüstete Soldaten [1]. Gut möglich also, dass der grosse geistliche Kampf von Jesus Christus in Gethsemane auch vor diesem Hintergrund betrachtet werden sollte. Jesus Christus kämpfte dort zwar nicht wie Jakob, der spätere Israel, mit einem Engel (1 Mose 32,25-32), sondern vielmehr damit, dass er auf den Einsatz dieses riesigen Engelheeres verzichtete (vgl. Lk 22,41-44).

Der Einzug von Jesus Christus nach Jerusalem war also in Wirklichkeit eine himmlische Invasion.

Der Feldherr Jesus Christus marschierte mit einem riesigen Himmelsheer in Jerusalem ein. Gottes Erhabenheit, welche sich auf dem Berg Sinai zeigte, kam mit Jesus Christus nach Jerusalem zum Tempel.

*Mt 26,53: Oder meinst du, dass ich nicht jetzt meinen Vater bitten könne und er mir mehr als zwölf Legionen Engel stellen werde?*

[1] "Eine römische Legion (lateinisch legio, von legere „lesen“ im Sinne von: „auslesen“, „auswählen“) war ein selbstständig operierender militärischer Großverband, der aus 3.000 bis 6.000 Soldaten schwerer Infanterie und einer kleinen Abteilung Legionsreiterei bestand."

([http://de.wikipedia.org/wiki/R%C3%B6mische\\_Legion](http://de.wikipedia.org/wiki/R%C3%B6mische_Legion) Datum: 08.04.2012)

1 Mose 32,25-32: Und Jakob blieb allein zurück. Da rang ein Mann mit ihm, bis die Morgenröte heraufkam. Und als er sah, dass er ihn nicht überwältigen konnte, berührte er sein Hüftgelenk; und das Hüftgelenk Jakobs wurde verrenkt, während er mit ihm rang. Da sagte er: Lass mich los, denn die Morgenröte ist aufgegangen! Er aber sagte: Ich lasse dich nicht los, es sei denn, du hast mich [vorher] gesegnet. Da sprach er zu ihm: Was ist dein Name? Er sagte: Jakob. Da sprach er: Nicht mehr Jakob soll dein Name heissen, sondern Israel; denn du hast mit Gott und mit Menschen gekämpft und hast überwältigt. Und Jakob fragte und sagte: Teile [mir] doch deinen Namen mit! Er aber sagte: Warum fragst du denn nach meinem Namen? Und er segnete ihn dort. Und Jakob gab der Stätte den Namen Pnuel; denn ich habe Gott von Angesicht zu Angesicht gesehen, und meine Seele ist gerettet worden! Und die Sonne ging ihm auf, als er an Pnuel vorüberkam; und er hinkte an seiner Hüfte.

2 Mose 20,18-19: Und das ganze Volk nahm den Donner wahr, die Flammen, den Hörnerschall und den rauchenden Berg. Als nun das Volk [das] wahrnahm, zitterten sie, blieben von ferne stehen und sagten zu Mose: Rede du mit uns, dann wollen wir hören! Aber Gott soll nicht mit uns reden, damit wir nicht sterben.

Lk 22,41-44: Und er zog sich ungefähr einen Steinwurf weit von ihnen zurück und kniete nieder, betete und sprach: Vater, wenn du diesen Kelch von mir wegnehmen willst - doch nicht mein Wille, sondern der deine geschehe! Es erschien ihm aber ein Engel vom Himmel, der ihn stärkte. Und als er in ringendem Kampf war, betete er heftiger. Es wurde aber sein Schweiß wie grosse Blutstropfen, die auf die Erde herabfielen.

### 3. Gott steigt zum Himmel auf. (Ps 68,19a; Eph 4,9-10)

*Ps 68,19a: Du bist hinaufgestiegen zur Höhe,*

*Eph 4,9-10: Das "Hinaufgestiegen aber, was besagt es anderes, als dass er auch hinabgestiegen ist in die unteren Teile der Erde? Der hinabgestiegen, ist derselbe, der auch hinaufgestiegen ist über alle Himmel, damit er alles erfüllte.*

Nun steigt Gott zur Höhe auf. Dieses prophetische Wort hat sich in Jesus Christus im wahrsten Sinne des Wortes bewahrheitet.

Hier setzt das Neue Testament mit Paulus ein (Eph 4,8-10). Wenn Jesus Christus zum Himmel aufsteigen konnte, so setzt das voraus, dass er zuerst zur Erde kommen musste. Und wie er heruntergekommen ist! Er hat sich erniedrigt bis zum Tod am Kreuz (Phil 2,8)! Er ist nach seinem Tod in die Hölle hinabgestiegen und hat dort den kurz bevorstehenden Sieg Gottes proklamiert (1 Petr 3,18-20). Danach ist er an Ostern auferstanden und an Himmelfahrt zum Himmel aufgefahren.

Gott verwandelte den schrecklichen und schmachvollen Tod am Kreuz und die Erniedrigung bis zur Hölle zum grössten Sieg, den das Universum jemals gesehen hat und sehen wird! Die Invasion Gottes war erfolgreich!

*Phil 2,8: erniedrigte er sich selbst und wurde gehorsam bis zum Tod, ja, zum Tod am Kreuz.*

*1 Petr 3,18-20: Denn es ist auch Christus einmal für Sünden gestorben, der Gerechte für die Ungerechten, damit er uns zu Gott führe, zwar getötet nach dem Fleisch, aber lebendig gemacht nach dem Geist. In diesem ist er auch hingegangen und hat den Geistern im Gefängnis gepredigt, die einst ungehorsam waren, als die Langmut Gottes in den Tagen Noahs abwartete, während die Arche gebaut wurde, in die wenige, das sind acht Seelen, durchs Wasser hindurch gerettet wurden.*

### 4. Gott macht Gefangene und verschenkt sie. (Ps 68,19b; Eph 4,8-13)

*Ps 68,19b: du hast Gefangene weggeführt, hast Gaben empfangen bei den Menschen; und sogar Widerspenstige [sind bereit], sich Jah, Gott, zu unterwerfen.*

*Eph 4,8-13: Darum heisst es: "Hinaufgestiegen in die Höhe, hat er Gefangene gefangen geführt und den Menschen Gaben gegeben. Das "Hinaufgestiegen aber, was besagt es anderes, als dass er auch hinabgestiegen ist in die unteren Teile der Erde? Der hinabgestiegen, ist derselbe, der auch hinaufgestiegen ist über alle Himmel, damit er alles erfüllte. Und er hat die einen als Apostel gegeben und andere als Propheten und andere als Evangelisten und andere als Hirten und Lehrer; zur Ausrüstung der Heiligen für das Werk des Dienstes, für die Erbauung des Leibes Christi, bis wir alle hingelangen zur Einheit des Glaubens und der Erkenntnis des Sohnes Gottes, zur vollen Mannesreife, zum Vollmass des Wuchses der Fülle Christi.*

In dieser Invasion hat Jesus Christus Gefangene gemacht und mit sich weggeführt. Diese Gefangenen haben sich Gott selbst als lebendige Gaben, bzw. Opfer, hingegeben (Röm 12,1). Sogar Widerspenstige haben sich Gott unterworfen.

Du bist immer Gefangener. Die Frage ist nur: von wem? In der geistlichen Realität gibt es keine Neutralität. Du bist entweder ein Sklave der Sünde oder ein Sklave Gottes. Du darfst aber entscheiden, wer über dich Herr sein soll. Im Grunde genommen tust du nicht das, was du willst, sondern das, was der von dir erwählte Herr bestimmt. Dieser Herr ist entweder dein Fleisch, deine in dir regierende Sünde, deine Selbstsucht - oder Jesus Christus durch seinen Stellvertreter, dem Heiligen Geist (Gal 5,17).

Die von Christus weggeführten Gefangenen hat er seiner Gemeinde geschenkt. Dies steht nicht im prophetischen Psalm 68, sondern erleben die Christen als eine Realität (Eph 4,8). Diese lebendigen Geschenke Gottes an seine Gemeinde sind Menschen, die ein Amt von Gott empfangen haben: Apostel, Propheten, Evangelisten, Hirten, Lehrer (Eph 4,11). Sie sind Gottes Gefangene, welche der Gemeinde geschenkt werden, um sie zum Dienst zuzurüsten und zur Reife im Glauben hinzuführen (Eph 4,12-13).

*Röm 12,1: Ich ermahne euch nun, Brüder, durch die Erbarmungen Gottes, eure Leiber darzustellen als ein lebendiges, heiliges, Gott wohlgefälliges Opfer, was euer vernünftiger Gottesdienst ist.*

*Röm 6,16-22: Wisst ihr nicht, dass, wem ihr euch zur Verfügung stellt als Sklaven zum Gehorsam, ihr dessen Sklaven seid, dem ihr gehorcht? Entweder [Sklaven] der Sünde zum Tod oder [Sklaven] des Gehorsams zur Gerechtigkeit? Gott aber sei Dank, dass ihr Sklaven der Sünde wart, aber von Herzen gehorsam geworden seid dem Bild der Lehre, dem ihr übergeben worden seid! Frei gemacht aber von der Sünde, seid ihr Sklaven der Gerechtigkeit geworden. Ich rede menschlich, wegen der Schwachheit eures Fleisches. Denn wie ihr eure Glieder (früher) der Unreinheit und der Gesetzlosigkeit zur Gesetzlosigkeit als Sklaven zur Verfügung gestellt habt, so stellt eure Glieder jetzt der Gerechtigkeit zur Heiligkeit als Sklaven zur Verfügung! Denn als ihr Sklaven der Sünde wart, da wart ihr Freie gegenüber der Gerechtigkeit. Welche Frucht hattet ihr denn damals? Dinge, deren ihr euch jetzt schämt, denn das Ende davon ist der Tod. Jetzt aber, von der Sünde frei gemacht und Gottes Sklaven geworden, habt ihr eure Frucht zur*

Gal 5,17: Denn das Fleisch begehrt gegen den Geist auf, der Geist aber gegen das Fleisch; denn diese sind einander entgegengesetzt, damit ihr nicht das tut, was ihr wollt.

## 5. Gott selbst wird so zu unserem Retter. (Ps 68,20-22)

*Ps 68,20-22: Gepriesen sei der Herr Tag für Tag! Er trägt für uns [Last], Gott ist unsere Rettung. // Gott ist uns ein Gott der Rettungen, und in der Macht des HERRN, des Herrn, stehen die Auswege vom Tod. Gewiss, Gott wird zerschmettern das Haupt seiner Feinde, den Haarscheitel dessen, der da wandelt in seinen Verschuldungen.*

So hat Jesus Christus in durch Tod und Auferstehung auf ewig triumphiert. Er hat am Kreuz unsere Last, unsere Sünde, auf sich genommen und hat uns auf ewig gerettet. Er bietet uns diese Rettung durch den Glauben und die Hingabe an ihn als Herrn und Erlöser frei an. Das ist der Ausweg aus dem ewigen Tod! Jesus Christus hat so den Menschenmörder, den Teufel, besiegt.

Der Teufel wurde samt seiner Armee von Dämonen vernichtend geschlagen (Offb 12,7-9). Er ist zwar immer noch der Fürst dieser Welt, da wir immer noch in der Entscheidungsphase stehen. Der Mensch kann sich für oder gegen Gott entscheiden. Nach dieser Entscheidungsphase wird Satan für immer in die Hölle verdammt - samt allen seinen Gefangenen. Satan weiss, dass er nicht mehr viel Zeit hat. Jesus Christus wird bald wiederkommen. Auf welcher Seite stehst du?

*Offb 12,7-9: Und es entstand ein Kampf im Himmel: Michael und seine Engel kämpften mit dem Drachen. Und der Drache kämpfte und seine Engel; und sie bekamen nicht die Übermacht, und ihre Stätte wurde nicht mehr im Himmel gefunden. Und es wurde geworfen der grosse Drache, die alte Schlange, der Teufel und Satan genannt wird, der den ganzen Erdkreis verführt, geworfen wurde er auf die Erde, und seine Engel wurden mit ihm geworfen.*